

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsche National-Litteratur**

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

**Gengenbach, Pamphilus**

**Stuttgart, [1894]**

[Scena I]

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

## Actus Quartus.

## Kun. Wahrheit.

Kun:

Man pflegt zu sagen und ist auch wahr:  
 „Wer schweigen kan, der ist on fahr.“  
 Keim Gott die welt gibt größern dank,  
 Die weil sie steht jr lebenslang, 4725  
 Denn Harpocrati, der schweiget wol:  
 Sie wil doch, das man loben sol  
 Als, was sie redt und thut zumal,  
 Das sol jm lassen ein jeder gfall!  
 Ich habs maul neerlich auffgethan:  
 Darumb ist mir der kopff zuschlahn 4730  
 Völl beuln, und ausgeraufft mein har,  
 Mein andlitz mir beschmiret gar!  
 Wolan, bis mus ich mir so han!  
 Es hans die heilosen Sophisten gethan,  
 Die unverschampton schand-Böswicht! 4735  
 Pfü, solt jr die Leut so bericht,  
 Ubt jr solch frevel und gewalt,  
 Das jr alle welt das maul wolt halt?

[110<sup>b</sup>]

Wahrheit:

Schaw zu, Magd Kun, wie so geziert!  
 Wer hat dirs andlitz so beschmiert? 4740  
 Das ist doch warlich je nicht fein:  
 Du wirst in dreck gefallen sein?

Kun:

Ah nein ich, Fraw, das bin ich nicht:  
 Sophisten han solchs ausgericht,  
 Solch schmuck und ehr mir gelegt an! 4745

Wahrheit:

Wie so? was hast du jn gethan?

Kun:

4750 Was solt ich thun? Ir selber wisst,  
Kün heiß ich, Kün mein name ist:  
Drumb schweig ich nicht, ist kurz und gut,  
Wenn man unrecht lert oder thut!

Warheit:

Du Nerrin, sagt ich dir denn nicht,  
Du soltst dich kein sach lasn anfecht?  
Und weil du werest da allein,  
Solsttu stillschweigen, wie ein stein?

Kun:

4755 War ist's! wie müst aber dem geschehn,  
Der solch grewl solt hörn und sehn  
Und sichs nichts lassn bewegen doch?  
Der müst sein gröber, denn ein ploch!

[111<sup>a</sup>]

Warheit:

4760 So hör ich wol, du hast gesehn,  
Das grewliche ding sind gesehn?

Kun:

4765 Ja Fraw, Ichs nimer mehr vermag,  
Das ichs euch allszumal solt sag,  
Wie greulich schendlich werck und wort  
Ich heut hab gsehen und gehort!  
Hilff Gott, hilff Gott, es ist nicht gring:  
Schand ist's und eitel greulich ding!  
Und ehe ich schweign und es billichn wolt,  
Viel mal man mich ehr brennen solt!

Warheit:

Solch spiel richt villeicht der Satan an?

Kun:

4770 Nein traun, es hatts Bapst Pammach gethan!

Warheit:

Wie? das wolt Gott ja nimermehr,  
Das Bapst Pammach solt Gottlos ler!

Kun:

Fraw, glaubt mir das, on allem spott:  
Er lert und thut frey widder Gott!

Warheit:

Was sagstu? Ey ich wil nicht hoff, 4775  
Das solchs solt thun ein Bisschoff!

[111<sup>b</sup>]

Kun:

Als viel ich ghehn hab und gehort,  
So mag der Satan wol hinfort  
Jnn guter rug zu frieden stahn,  
Des glaubens sich nichts nemen an: 4780

Die Bisschoff und Sophisten werden  
In tilgen bald auff aller erden,  
Das bald kein Mensch nicht wissen kan,  
Was Christus hab jm guts gethan,  
Und das der lieben Veter glaub 4785

Bergraben werd gar jnn den staub!  
Als ich nu solches sah und hort  
Und redt dawidder wenig wort,  
Raum zwey oder drey, thar ich wol sagn,  
Ward mir also mein kopff zuschlag'n! 4790

Warheit:

Wissch ab den kot und sag mir frey,  
Wies umb die sachen glegen sey!

Kun:

Das wil ich bald gesaget hab:  
Die Bisschoff stehn von jrm Ampt ab,  
Nach eittler ehr und grossen pracht 4795  
Ein jeder nur auff's hefftigst tracht,  
Und ist bapst Pammach das heubt zwar,  
Von dem herkompt all falsche lar,  
Der new lar anricht,

[112<sup>a</sup>] Du glauben new Ceremonien ticht, 4800  
Sitzt an Gotts stad und wil allein  
Jnn herzen angebetet sein,

4805 Wil gfürchtet sein gleich wie ein Gott!  
 — Fraw, glaubt mir frey, ich treib kein spot! —  
 Was er nur wil, solchs alls er schafft,  
 Doch gleichwol nicht aus eigener krafft!  
 All Könige, Fürsten und grosse Herrn  
 Fürchten und halten in ihm ehn.  
 4810 Ja Fraw, er hat mit füßen getreten  
 Die Keiserliche Maiesteten  
 Und mit ein Eid verstrickt dazu,  
 Das sie woll nach sein willen thu!  
 Auch hat er new Creaturn geschaffen,  
 4815 Cardinel, Thumhern, Monch und Pfaffen:  
 Die sollen tag und nach mit fleis  
 Aussaugn der Armen blut und schweis,  
 Die solln jr dreckwerck und verdinft  
 Berkeuffn umbs gelt mit grossen gewinst!  
 4820 Und wenn sie nur fulln jren fragn,  
 Solln sie darnach kein tropffen fragn,  
 Ob gleich durch jre falsche lar  
 All welt verdampt wird ganz und gar!

Warheit:

Ah, herglieb Rün, schweig jmer still:  
 Des unglücks ist doch ja zu viel!

[Rün:]

4825 Ja freilich viel, ichs nur nicht kan  
 Mit worten alles zeigen an!  
 In summa: weg, steg, kirchn, schuln und strass  
 Sind lügen voll uber alle maß!  
 4830 Welchs alles auch kein wunder ist,  
 Weil dwarheit nym auff erden ist:  
 Denn so lebt jhund jederman  
 Als ob die welt kein end würd han,  
 Und magz ein jeder machn so wüst  
 Nach allm sein willen, wies in glüst!

Warheit:

4835 Wie ubel sind die Leut doch dran,  
 Die weil sie mich nicht bey sich han!

Sag aber: Wie viel kümmern sich,  
 Das sie bey sich nicht haben mich?  
 Hastu auch gsehn, ob etlich wern,  
 Die derhalb liessen grosse zeern 4840  
 Und bgern, das ich kem auff Erden,  
 Damit all sach mocht'n besser werden?

Kun:

Fürwar, der hab ich wenig gsehn  
 Und unter tauffenten kaum zeh'n: 4845  
 Den ist so bang jm solcher not,  
 Das sie villieber weren todt!  
 Nach euch, Fraw, jr verlangen steht,  
 Jr keiner thar kein wort nicht redt:  
 [113<sup>a</sup>] Still schweigen sie und bitten Gott,  
 Er woll sie ret'n aus solcher not, 4850  
 Damit jn nicht werd gleicher lohn  
 Wie Sodoma und Babylon!

Warheit:

So hör ich wol, die Stad Roma  
 Ist gleich wie Babel und Sodoma?  
 Und solt villeicht auch das wol sein, 4855  
 Das erger wer denn derselben ein?

Kun:

Fürwar, als jzt stehn alle sachen,  
 So kan ich sie nicht fromer machen!

Warheit:

Was thun wir denn? kan uns nicht werden  
 Ein stad zu wonen hie auff der erden? 4860

Kun:

Da mügt jr, fraw, an mir wol sehn,  
 Wie es werd euch auff erden geh'n!  
 Ich wil von andern Lendern nicht sagen:  
 Zu Rom wird euch die lufft nicht tragen!

4865 Ja welschland, portgal, schotn, hispanien,  
 Poln, Denmark, England und Germanien,  
 Gantz Ungern sampt dem Franckenreich  
 Fürcht all den Römischen Götzen gleich!

Warheit:

Als ich hör aus den worten dein,  
 4870 [113<sup>b</sup>] Mus ich wol ewig im elend sein!

Kun:

Das mußt jr thun, Ober on das  
 Euch tauffent mal verbrennen laß!

Warheit:

Wie könn sie mich verbrennen dann,  
 Weil ich doch je nicht sterben kan?

Kun:

4875 Jr weis gefellet in so wol  
 Und sind freilich so blind und toll,  
 Das sie nicht schlecht der Christenheit,  
 Sondern Gott selbst gern theten leid:  
 Und möchten sie jrn willen hab,  
 4880 Sie stießen Gott vom Himmel erab!

Warheit:

Schrei, was du wilt, sicht mich nicht an:  
 Ich mus mein wein bein Leuten han!

Kun:

Zieht jmer hin: Ich mein, es sol  
 Der lust euch werd gebüffet wol!

Warheit:

4885 Du mus ich dennoch ein platz han,  
 Da ich bein Leuten müg umbghan:  
 Da schaw, la schaw, nu weis ich wol,  
 Wo ich mein wonung finden sol:  
 Ich wil stracks ziehn in Asian,  
 4890 [114<sup>a</sup>] Da ich fur auch gewonet han!

Kun:

Das mügt jr thun: Es sey denn, das  
Dafelbst auch won der Satanas!

Warheit:

Woher weistus? Ich dacht, er het  
Gar gnug, das er in Europa thet?

Kun:

Inn Europa hab ich nicht gesehn  
Den Satanas selbst umbher gehn:  
Die Sindsflut macht sonst alles wust,  
Was drinnen ist nach all sein lust.

4895

Warheit:

Was meinstu da fur ein Sindsflut?

Kun:

Papst Pammach ist's, der alles thut:  
Drumb halt ich, das der Satan frey  
Inn Asian gezogen sey  
Mit aller macht und Heereskrafft,  
Das er da auch sein willen schafft,  
Auff das er da vertilge gar,  
Was ubrig ist von reiner lar!

4900

4905

Warheit:

Nu weis ich trawen fort nicht mehr,  
Wohin ich mich wend oder keer:  
Hab ichs so ubel ausgericht,  
[114<sup>b</sup>] Das mich die welt wil dulden nicht?  
Wolan, kom her und laß uns ghan  
Zu Christo stracks auff dieser bahn:  
Dem wil ich dieses alles flag  
Und bittn auff's fleissigst, so ich mag,  
Er wöll mir gebn ein bessern Ort,  
Da ich mein wonung hab hinfort,  
Denn ich in dieser wüsten mag  
Nicht lenger wonen einen tag!

4910

4915